

Küchenmathematik-Rezepte*

Früchtequark

Für 4 Personen brauchst du:

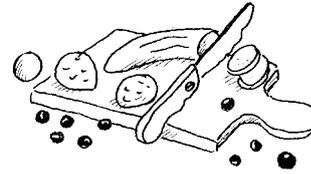
- 250 g Früchte nach Belieben (z.B. Johannisbeeren, Äpfel, Bananen, Birnen, Kiwis, Erdbeeren, Trauben)
- $\frac{1}{2}$ Zitrone
- 1 Orange
- 1 Esslöffel Zucker
- 200 g Speisequark
- Kakaopulver

Vorbereiten:

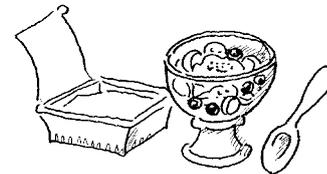
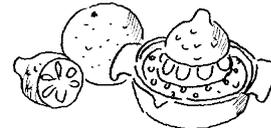
- 2 Schüsseln
- Sieb
- Zitruspresse
- Esslöffel
- 4 Dessertschalen

Und so wird's gemacht:

1. Wasche und putze das Obst und schneide es klein. Verlese die Beeren, entferne die Blätter oder Rispen und gib die Beeren in die Schüssel.



2. Presse die Zitrone aus, halbiere die Orange und presse sie ebenfalls aus. Dann gibst du den Orangen- und den Zitronensaft mit dem Zucker zu dem Obst.



3. Gib für jede Portion etwa 2 Esslöffel Quark auf jede Dessertschale, bestreue den Quark mit Kakaopulver und dekoriere ihn mit Obst.

Kartoffelauflauf

Für 3 Personen brauchst du:

- 600 g Kartoffeln
- 1 Teelöffel Butter
- 3 Eier
- 1 Becher Sahne
- 1 Prise Salz
- 100 g Emmentaler Käse
- 2–3 Zweige Petersilie
- 100 g Schinken

Vorbereiten:

- Kochtopf mit Deckel
- Küchenmesser
- Schneidebrettchen
- Auflaufform
- Kuchenpinsel
- Schneebesen
- Rührschüssel

Und so wird's gemacht:

1. Zuerst kochst du die Kartoffeln. Das kannst du auch schon einen Tag vorher machen.
2. Dann schälst du die Kartoffeln und schneidest sie in gleichmäßig dicke Scheiben.
3. Fette eine Auflaufform mit der Butter gut aus und lege die Kartoffelscheiben auf den Boden der Form.
4. Dann verrührst du in einer Rührschüssel die Eier, die Sahne, Salz und Pfeffer mit einem Schneebesen.
5. Reibe dann den Käse auf der Küchenreibe und mische ihn mit der Sahne-Ei-Masse.
6. Wasche die Petersilie in kaltem Wasser ab. Schneide dann die Blätter mit einem Küchenmesser in kleine Stückchen. Gib die Petersilie zur Ei-Sahne-Soße.
7. Schneide den Schinken auf einem Schneidebrettchen in kleine Würfel und gib ihn ebenfalls zur Soße.
8. Gieße die Soße über die Kartoffelscheiben und backe den Auflauf im Backofen bei 175 °C in 30 Minuten hellbraun.

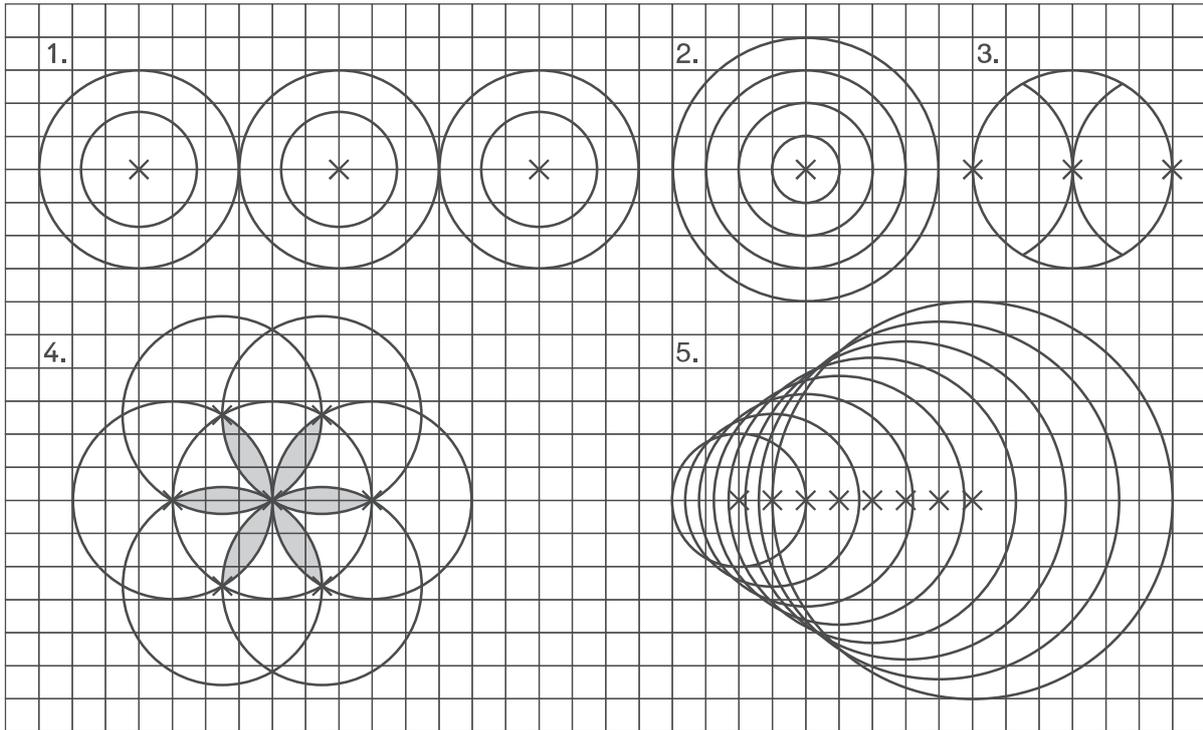
* nach: S. u. H. Theilig: Komm, koch mit mir. Falken-Verlag.

Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit dem Zirkel 1

Zeichne die Muster mit einem Zirkel in dein Heft.



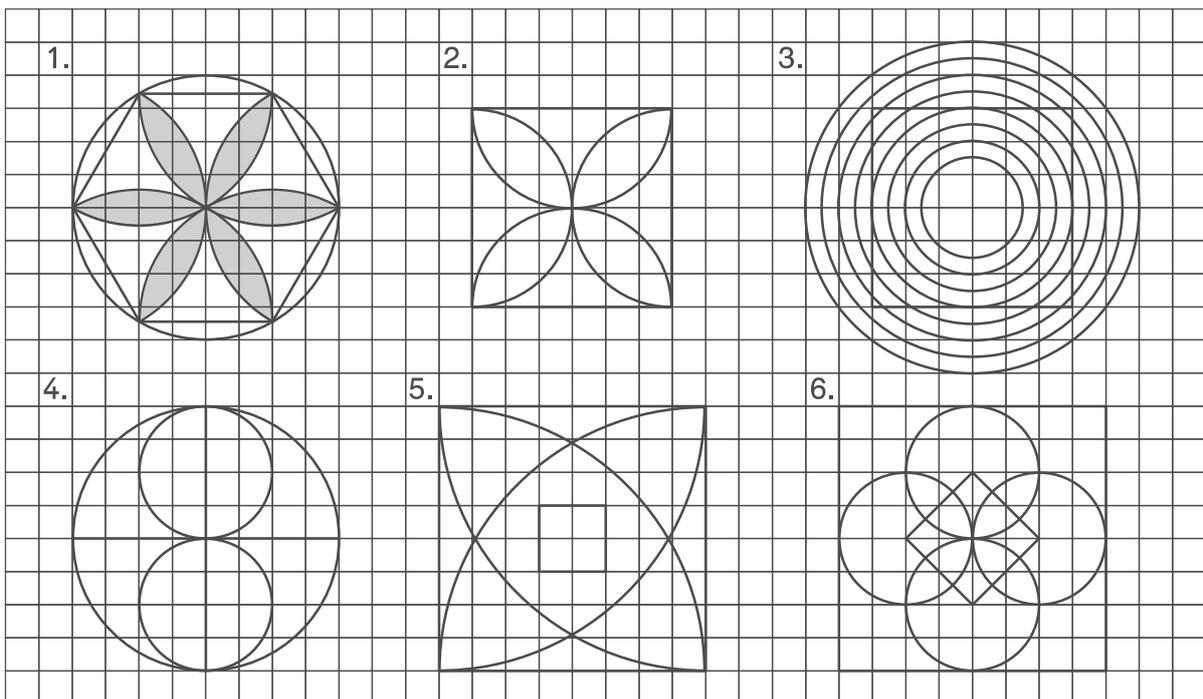
KV 1 zu SB S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit dem Zirkel 2

Übertrage diese Figuren in dein Heft.



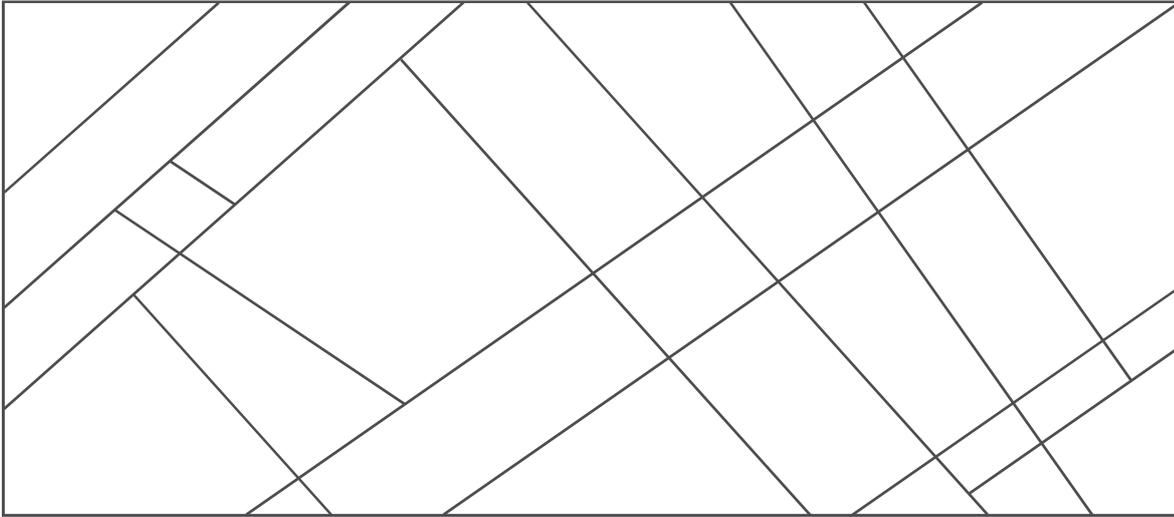
KV 1 zu SB S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit dem Geodreieck 1

1. Wie viele rechte Winkel und parallele Linien findest du?
Schätze zuerst und überprüfe dann mit deinem Geodreieck.



2. Zeichne die rechten Winkel ein. Färbe parallele Linien mit der gleichen Farbe.

KV 2 zu **SB** S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

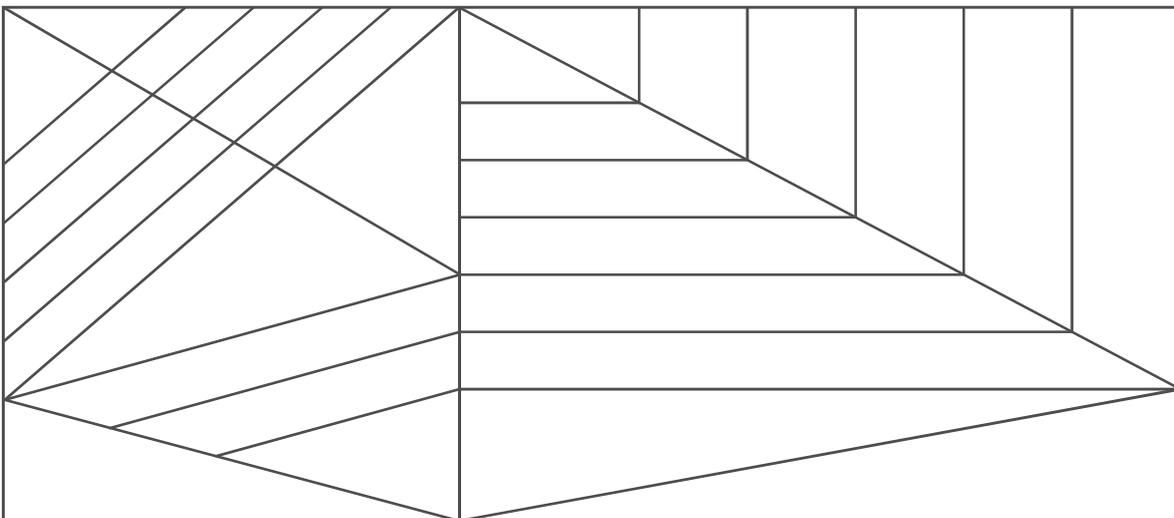


Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit dem Geodreieck 2

1. Zeichne mit dem Geodreieck dieses Muster genau nach.
Erfinde ähnliche Muster.



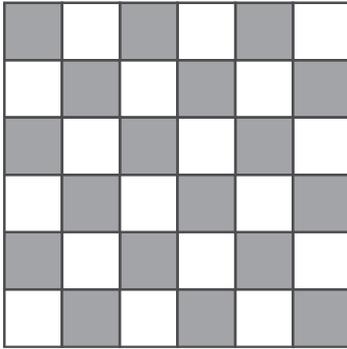
2. Kennzeichne rechte Winkel. Färbe parallele Linien.

Name: _____

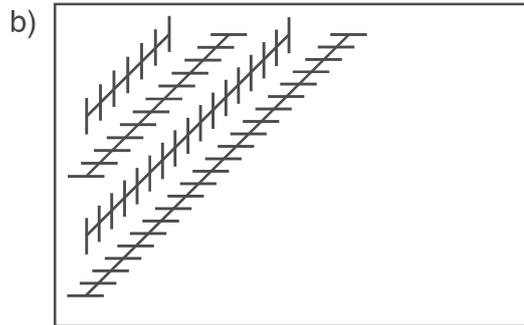
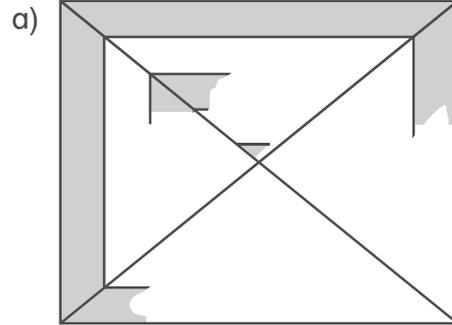
Datum: _____

Zeichnen mit Geodreieck und Zirkel 1

1. Zeichne das Muster mit dem Geodreieck so genau wie möglich ab (darunter).



2. Zeichne die Muster zu Ende. Arbeite ganz genau mit dem Geodreieck.



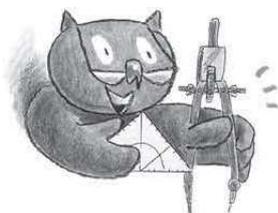
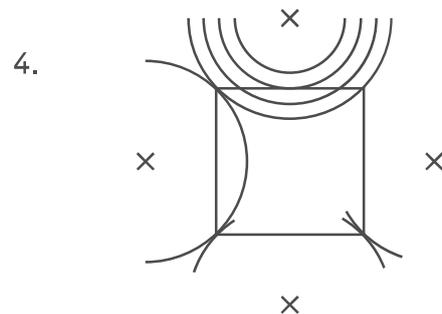
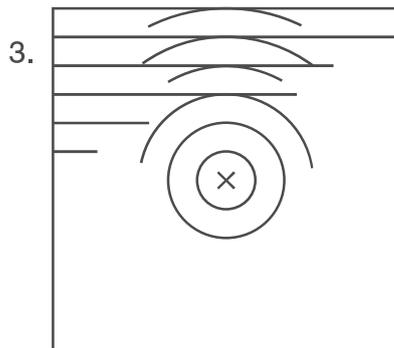
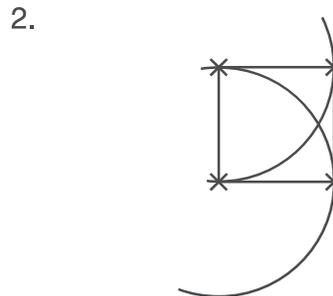
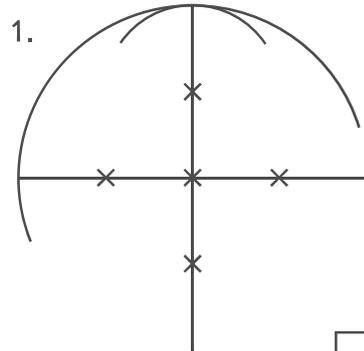
KIV 3 zu SB S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit Geodreieck und Zirkel 2

Diese Muster kannst du nur mit einem Zirkel und mit einem Geodreieck genau zu Ende zeichnen. Die Kreuzchen zeigen dir, wo du den Zirkel einstechen musst.



KIV 3 zu SB S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

Name: _____

Datum: _____

Zeichnen mit Geodreieck und Zirkel 3

1. Zeichne einen Kreis mit dem Radius 3 cm!
2. Zeichne ein Quadrat mit der Seitenlänge 4 cm!
3. Zeichne einen Kreis mit dem Durchmesser 8 cm!
4. Zeichne ein Rechteck mit den Seiten: Länge 5 cm, Breite 4 cm und zeichne den größtmöglichen Kreis hinein.
5. Ziehe um das Quadrat aus 2. einen Kreis, der die Ecken des Quadrates berührt!
6. Zeichne eine rote Strecke von 5 cm!
Zeichne dazu 2 orange parallele Linien, im Abstand von 1 cm!
7. Zeichne eine dunkelblaue Strecke von 5 cm!
Zeichne dazu 3 hellblaue Linien, die darauf senkrecht stehen!
8. Zeichne ein Quadrat mit der Seitenlänge 5 cm!
Zeichne den größtmöglichen Innenkreis und den Außenkreis, der die Ecken berührt.
Mache daraus ein Mandala!

KV 4 zu **SB** S. 82 / 83, Kunst mit Zirkel und Geodreieck

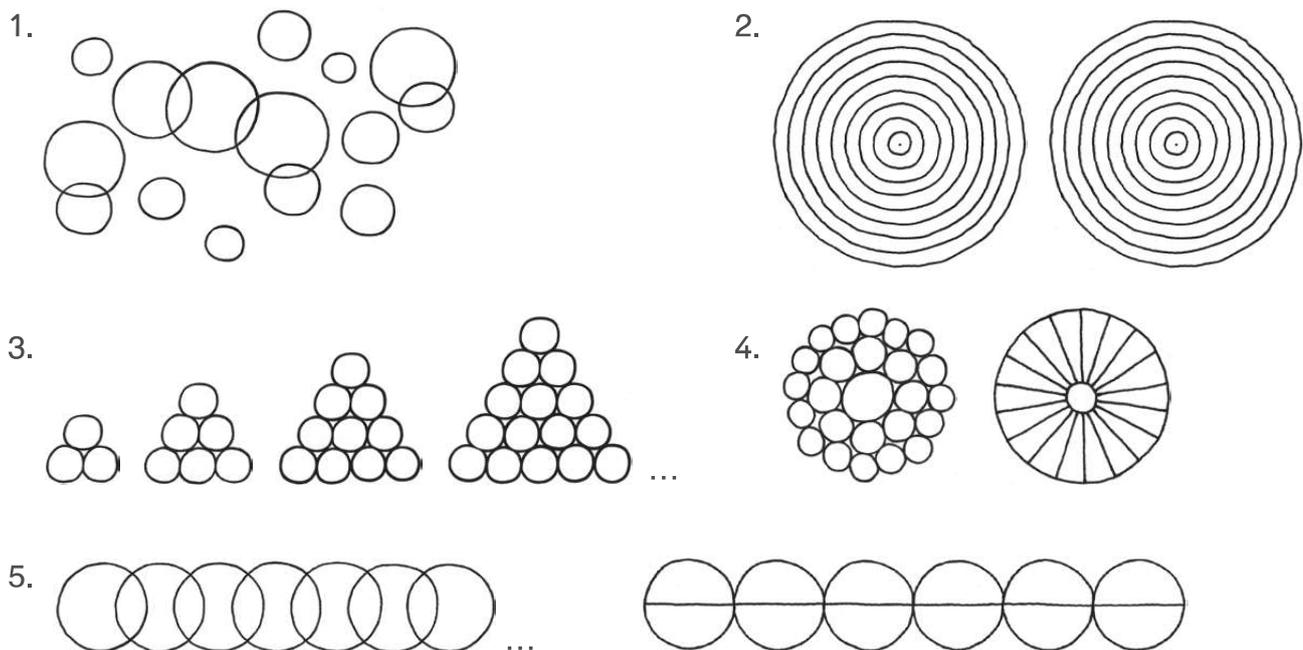


Name: _____

Datum: _____

Freihändig zeichnen

Zeichne diese Kreise und Muster immer wieder. Zeichne auf unliniertem Papier.
Denke dir selbst Muster mit Kreisen aus.

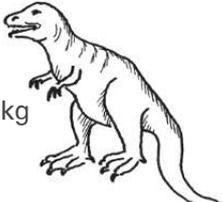
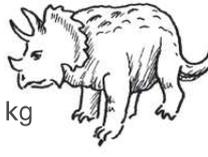
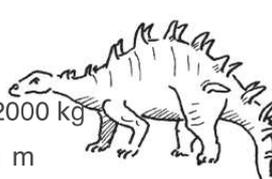
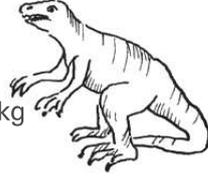
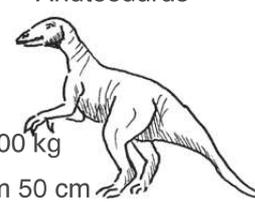
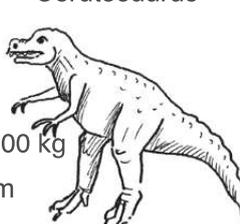
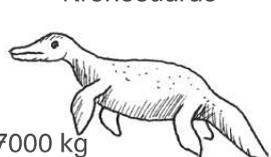
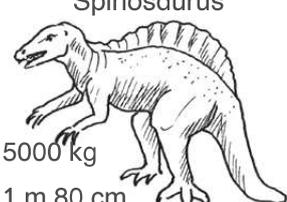
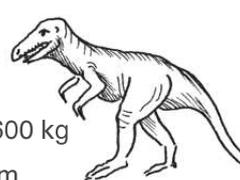
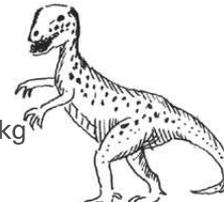
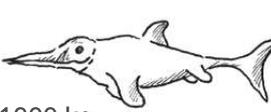
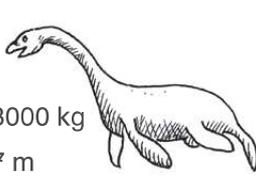
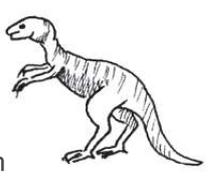
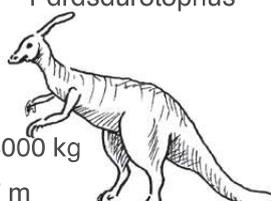
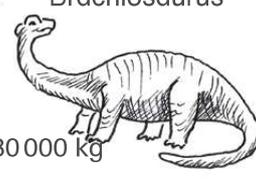
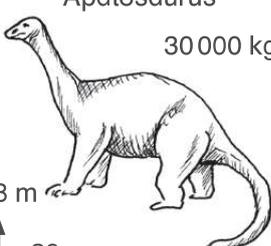


Name: _____

Datum: _____

Dinosaurier-Karten

Mit den Karten kann ein Dinosaurierquartett hergestellt werden. Zusammen mit der Übersichtstabelle und den Relationsdarstellungen können Größen-, Längen- und Gewichtsvergleiche durchgeführt werden.

<p>Tyrannosaurus</p>  <p>7000 kg 7 m 14 m</p>	<p>Triceratops</p>  <p>8500 kg 4 m 9 m</p>	<p>Kentosaurus</p>  <p>2000 kg 1 m 3 m</p>	<p>Allosaurus</p>  <p>2000 kg 6 m 12 m</p>
<p>Anatosaurus</p>  <p>3000 kg 3 m 50 cm 10 m</p>	<p>Ceratosaurus</p>  <p>1000 kg 3 m 6 m</p>	<p>Archaeopteryx</p>  <p>2 kg 20 cm 35 cm</p>	<p>Kronosaurus</p>  <p>7000 kg 2 m 12 m</p>
<p>Velociraptor</p>  <p>30 kg 90 cm 1 m 80 cm</p>	<p>Spinosaurus</p>  <p>5000 kg 1 m 80 cm 12 m</p>	<p>Daspletosaurus</p>  <p>3600 kg 5 m 9 m</p>	<p>Dilophosaurus</p>  <p>500 kg 3 m 6 m</p>
<p>Ichthyosaurus</p>  <p>1000 kg 50 cm 3 m</p>	<p>Dimetrodon</p>  <p>1500 kg 1 m 50 cm 1 m 30 cm</p>	<p>Elasmosaurus</p>  <p>3000 kg 7 m 14 m</p>	<p>Heterodontosaurus</p>  <p>5 kg 70 cm 1 m 20 cm</p>
<p>Stegosaurus</p>  <p>2000 kg 5 m 9 m</p>	<p>Parasaurolophus</p>  <p>4000 kg 7 m 10 m</p>	<p>Brachiosaurus</p>  <p>80000 kg 12 m 23 m</p>	<p>Apatosaurus</p>  <p>30000 kg 8 m 20 m</p>

Zahlenzauber 4 – Lehrermaterialien (Ausgabe Bayern)
© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Sachaufgaben mit Familie Müller 3

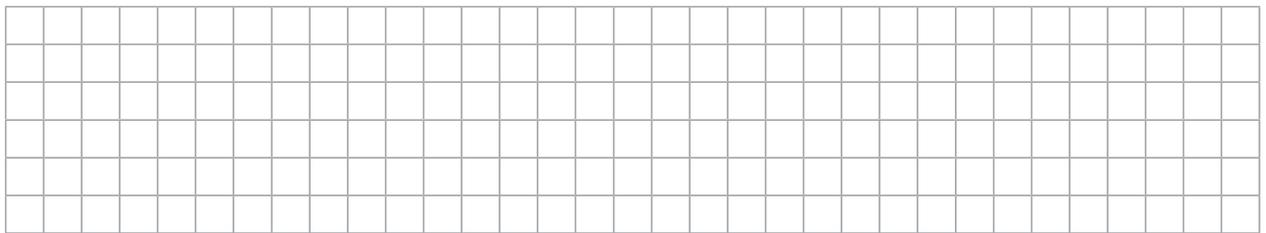
1. Frau Müller liest aus der Zeitung vor: „In einer Umfrage wurden insgesamt 2 790 Personen befragt, ob sie schon das neue Harry-Potter-Buch gelesen haben. Befragt wurden viermal so viele Kinder wie Erwachsene. Das Ergebnis: Jedes dritte Kind und jeder sechste Erwachsene hatte das Buch schon gelesen.“



Wie viele Kinder und Erwachsene haben das Buch gelesen?
Ergänze.

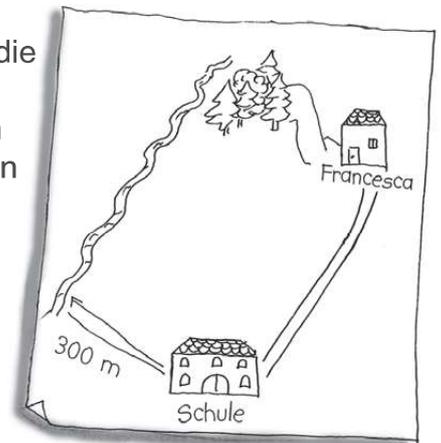
2 790 befragte Personen				

Rechne.



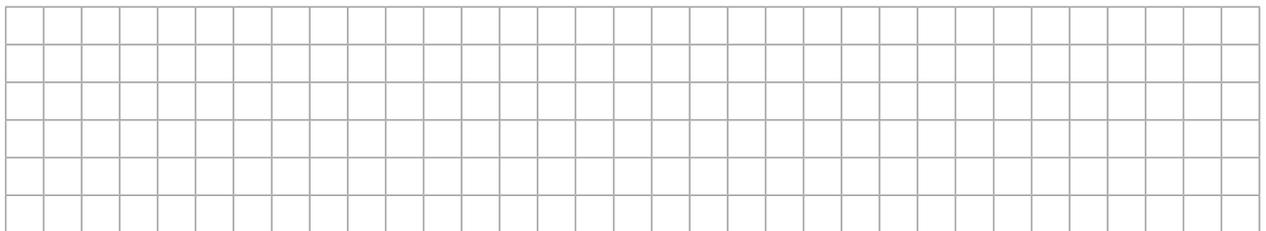
A: _____

2. Francesca hat einen neuen, abenteuerlichen Schulweg entdeckt. Wenn sie mittags nach Hause geht, verlässt sie die Schule erst einmal in Gegenrichtung, kommt nach 300 m zu einem Bach und wadet diesen 1 km flussaufwärts. Dann verlässt sie den Bach und geht durch einen Wald und einen 400 m langen Abhang hinunter zu ihrem Elternhaus. Gut, dass ihre Mutter das nicht weiß! Sie wundert sich nur, dass Francesca dreimal in der Woche so spät kommt. Sie hat ja eigentlich nur einen Schulweg von 1 km 200 m.



Wie groß ist Francescas Umweg in einer Woche?
Vervollständige die Skizze.

Rechne.



A: _____

Geschichten von Familie Müller 1

Wir wissen ja schon, dass Familie Müller das Mathefieber hat. Überall entdeckt sie mathematische Probleme und Aufgaben. Hier findest du einige der Probleme, mit denen sich Familie Müller und speziell Stefan beschäftigt haben.

Stefan in der Schule

1. Große Schätzaktion: Stefans Klasse soll raten, wie viele Erbsen in einem Einmachglas enthalten sind. Franz schätzt 600 Erbsen, Stefan 790 Erbsen, Jonathan 1 100 Erbsen. Nach der Schätzaktion wiegen die Kinder.

- Volles Einmachglas mit Erbsen: 1 150 g
- Gewicht des leeren Glases: 550 g
- Gewicht von 10 Erbsen: 5 g

Wie ermittelst du das richtige Ergebnis?
Wer hat am besten geschätzt?

A: _____



2. Stefan hat festgestellt, dass er in einem Schuljahr an 195 Tagen mit dem Schulbus jeden Tag 12 km hin und 12 km zurück fährt. Er fragt sich:

„Wie viele Kilometer fahre ich im Jahr wohl mit dem Schulbus?“

A: _____

3. Manchmal darf Oma Stefans Aufgaben lösen. „Oma, hör mal zu: Eine Schnecke ist in einen 1,55 m tiefen Schacht gefallen. Jetzt kriecht sie wieder hinaus. In 50 min schafft sie 30 cm, dann muss sie sich 10 min ausruhen. Dabei rutscht sie 5 cm zurück. Wann kommt die Schnecke am Schachtrand an?“

Wir wissen nicht, ob Oma das Ergebnis richtig ermittelt hat, aber du kannst das doch, oder?

A: _____

4. Oma kennt solche Aufgaben auch noch aus ihrer Schulzeit. Auch Stefan muss jetzt eine Aufgabe lösen: „Eine Bärenmutter ist 650 kg schwerer als jedes ihrer zwei gleich schweren Jungen. Zusammen wiegen alle 3 Bären 800 kg.“

„Wie schwer sind jeweils die Mutter und ihre Babys?“

A: _____

5. Stefan war neulich im Schullandheim. Von dort hat er ein Rätsel mitgebracht: „Im Schullandheim gab es 56 Betten, aufgeteilt auf 4- und 6-Bett-Zimmer. Zusammen waren es 12 Zimmer.“

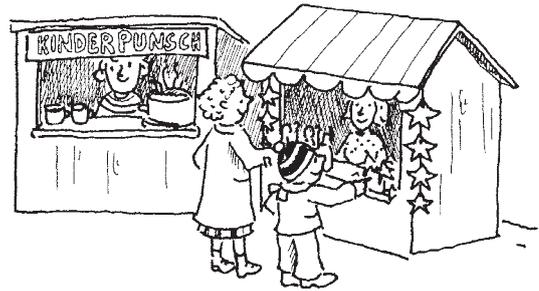
„Wie viele 4- und 6-Bett-Zimmer gab es?“

A: _____

Geschichten von Familie Müller 2

Einkäufe

1. Weihnachten steht vor der Tür. Stefan begleitet seine Oma auf den Weihnachtsmarkt. Oma Müller kauft an einem Stand 3 Krippenfiguren zu je 12 €, sowie 2 Weihnachtssterne für je 5,50 €. Sie zahlt mit einem 50-€-Schein. Das Rückgeld reicht gerade noch für 2 Tassen Kinderpunsch.



Wie viel kostet eine Tasse Punsch?

A: _____

2. Familie Müller kauft ein neues Auto. Für 6 000 € gibt sie ihr altes in Zahlung. Die Restsumme soll in 72 Monatsraten zu je 300 € abbezahlt werden. Als Herr Müller den Preis bei Barzahlung hört, gerät er ins Grübeln: 16 500 € muss er zuzahlen, wenn er den alten Wagen in Zahlung gibt.

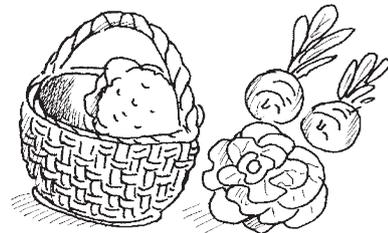
Vergleiche die Preise.

A: _____

3. Neulich hat Stefan eine Taschenlampe und die dazugehörigen 4 Batterien gekauft. Francesca wollte den Preis wissen. Stefan hat daraus ein Rätsel gemacht: „Die Lampe war 7,50 € teurer als die Batterien. Zusammen hat der Einkauf 15,50 € gekostet.“ „Was kostete die Lampe? Wie teuer war eine einzelne Batterie?“

A: _____

4. Manchmal bringt auch Stefans Mutter Rechenaufgaben und Rätsel vom Einkaufen mit. Hier zwei Beispiele: „Ich habe heute einen Salat, 2 Kohlrabi und einen Blumenkohl gekauft, zusammen für 7 €. Der Blumenkohl war dreimal so teuer wie ein Kohlrabi, der Salat doppelt so teuer wie ein Kohlrabi.“



„Wie teuer waren der Salat, der Blumenkohl und der Kohlrabi?“

A: _____

5. Stefans Mutter kauft beim Metzger Schnitzel. Das erste wiegt 25 g weniger als das zweite, das zweite wiegt 15 g mehr als das dritte. Das dritte Schnitzel wiegt genau 200 g, zusammen wiegen die 4 Schnitzel 800 g.

Wie viel wiegt jedes einzelne Schnitzel?

A: _____

6. Oma Müller hat im Lotto gewonnen. Sie schenkt Herrn und Frau Müller eine Urlaubsreise im Wert von 2840 €. Für die beiden Enkel legt sie je ein Sparbuch mit 2500 € an. Nun hat sie 30 € weniger als die Hälfte des Gewinns ausgegeben.

Wie viel Geld hat Oma Müller gewonnen? Wie viel Geld hat sie noch?

A: _____

Geschichten von Familie Müller 3

Sportliche Aktivitäten

1. „Puh, war das eine Strampelei“, erzählt Stefan. „Wir haben 4 Tage lang eine Radtour gemacht. Ratet mal, wie viele km wir geradelt sind. Am Beginn der Fahrt stand mein Kilometerzähler auf 879 km, am Ende zeigte er 1 114 km an.“

Wie viele km ist Stefan geradelt?

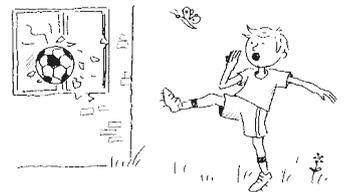
A: _____

2. Francesca, die Sportskanone, erzählt: „Ich habe heute den Ball 4 m weiter als Michael geworfen. Nur Erkan hat 2 m weiter als ich geworfen. Zusammengerechnet hätten wir genau 100 m geworfen.“

„Wie weit hat jeder von uns geworfen?“

A: _____

3. Stefan ist ein glänzender Fußballer. Er trifft immer. Manchmal auch die Fensterscheibe vom Nachbarhaus. Dann kommt der Glaser und meint: „Also für die Scheibe muss ich 135 € berechnen. Der Einbau kostet 52 €, die Entsorgung der Scherben 20 € und die Anfahrt 35 €.“



Gott sei Dank haben die Eltern für Stefan eine Versicherung abgeschlossen.

Wie hoch ist die Rechnung, die sie an die Versicherung schicken?

A: _____

Francescas neuer Freund

Francesca hat einen neuen Freund, Tom. Auch er bietet häufig Anlässe für Rechenübungen und Rätsel.

1. Tom holt jeden Morgen Francesca auf dem Weg zur Schule ab und bringt sie natürlich auch jeden Mittag wieder heim. Der Hinweg verlängert sich von 680 m auf 950 m.

Wie viel m läuft Tom in einer Woche mehr als nötig?

A: _____

2. Stefan hat sich ein neues Rechenrätsel über Francesca ausgedacht: „Seit Francesca ihren neuen Freund hat, duscht sie täglich 8 min lang. Früher hat sie sich einmal in der Woche 5 min lang geduscht. Bei uns fließen in einer Minute 9,5 l Wasser durch die Dusche.“

„Wie viel Liter Wasser verbraucht sie jetzt in der Woche mehr?“

A: _____

3. Francescas Freund Tom ist im Urlaub. Und das ohne Francesca. Francesca zählt die Tage, Stunden, Minuten bis zu seiner Rückkehr. Er ist am 13.8. um 8.12 Uhr losgefahren. Am 21.8. um 19.13 Uhr war er wieder zurück.



Wie viele Tage, Stunden und Minuten hat Francesca gezählt?

A: _____

Geschichten von Familie Müller 4

Die neue Wohnung

1. Francesca und Stefan sind ganz aufgeregt. Familie Müller zieht um. Jedes der Kinder bekommt sein eigenes Zimmer. Natürlich haben Francesca und Stefan ihre neuen Zimmer schon ausgemessen. Stefans Zimmer ist 3,5 m lang und 4 m breit, Francescas Zimmer ist 5 m lang und 3 m breit. Beide wollen ihre Zimmer im Maßstab 1 : 20 zeichnen.

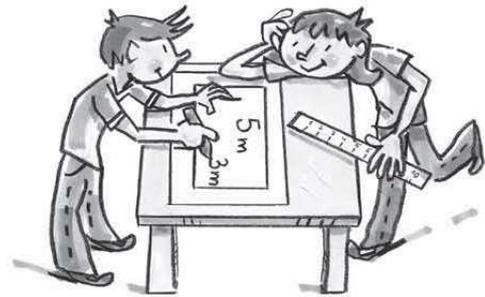
Kannst du ihnen helfen?

2. Die Kinder wollen ihre Zimmer tapezieren, die 2,5 m hoch sind. Dazu müssen sie wissen, wie viele Rollen Tapeten sie benötigen. Die Tapetenrollen sind jeweils 10 m lang und 50 cm breit. Nicht tapeziert werden natürlich jeweils die Türen, die 2 m hoch und 1 m breit sind, und die Fenster, die in beiden Zimmern 2 m breit und 1 m hoch sind.

Nun machen sie sich ans Rechnen. Zuerst zeichnen sie eine Skizze und überlegen, wie viele Bahnen auf eine Wand passen. Dann rechnen sie weiter. Sie schaffen es ohne Vaters Hilfe. Du auch?

Wie viele Rollen Tapete benötigen Stefan und Francesca?

A: _____



Und was gibt es sonst noch von Familie Müller zu berichten?

1. Neulich haben Stefan und Francesca zusammen gekocht. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce. Die Spaghettipackung hatte 500 g Inhalt. Stefan überlegte: „Wie viele Spaghetti sind das wohl?“ Zum Zählen war er zu faul. Er zählte 20 Stück ab und wog sie: 16 g.

Kannst du jetzt weiterrechnen?

A: _____

2. Stefan hat gelesen, dass blonde Menschen etwa 150 000 Haare haben, braunhaarige nur etwa 110 000 Haare. Frau Müller und Francesca sind braunhaarig, Herr Müller und Stefan sind blond.

Wie viele Haare hat Familie Müller etwa?

A: _____

3. Für den Weihnachtsbasar hat Frau Müller 200 Schokoplätzchen gebacken. Die müssen jetzt verpackt werden. Das macht Stefan. In jede Tüte sollen 400 g Plätzchen. Jedes Plätzchen wiegt 20 g. 20 Plätzchen hat Stefan schon genascht.

Wie viele Tüten kann er insgesamt füllen?

A: _____



Name: _____

Datum: _____

Zauberhütespiel ☺

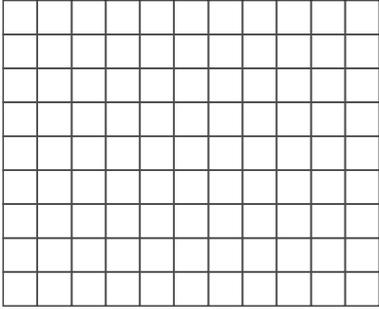
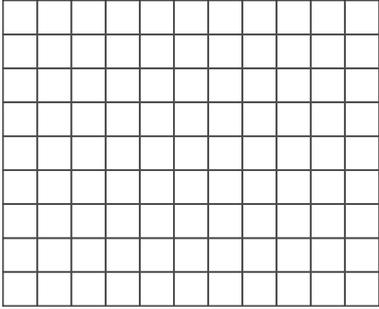
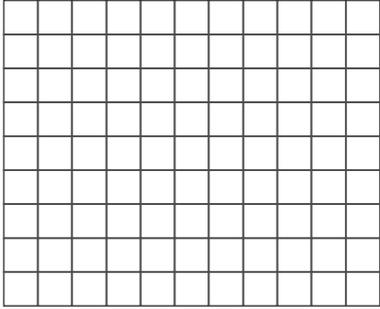
Spiel für 2 Personen: Ihr braucht einen Würfel. Würfelt abwechselnd. Die gewürfelte Augenzahl bestimmt die erste Zahl (s. oben). Würfelt noch einmal. Die zweite gewürfelte Zahl bestimmt, durch welche Zahl ihr die erste dividieren müsst.

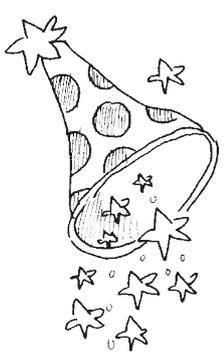
In welches Feld passt euer Ergebnis und eure Rechnung? Wer zuerst alle Felder gefüllt hat, ist Sieger.

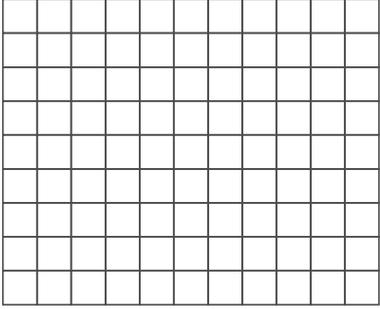
----- ✂

					
1234	2476	8392	5701	6895	7077

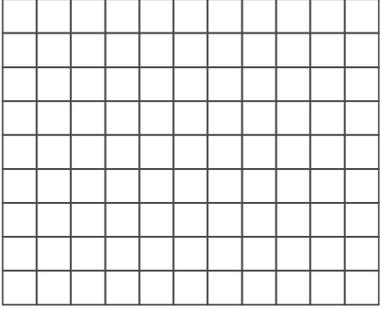
----- ✂

		
<input type="text"/> > 4000	2000 < <input type="text"/> < 4000	1500 < <input type="text"/> < 2000





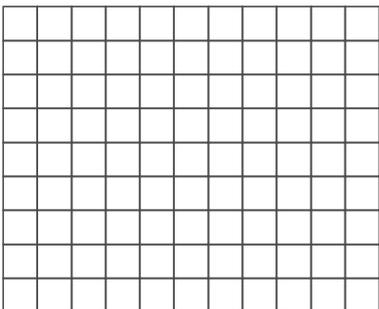
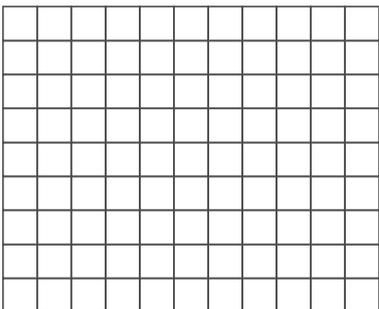
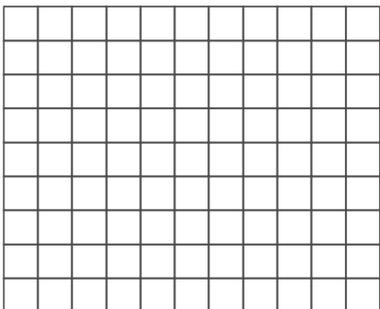
1000 < < 1500



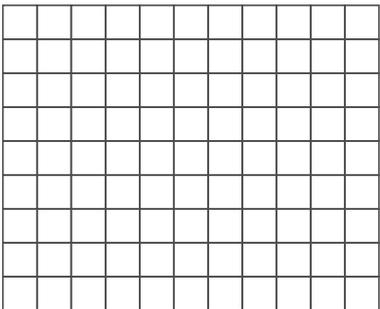
< 1000



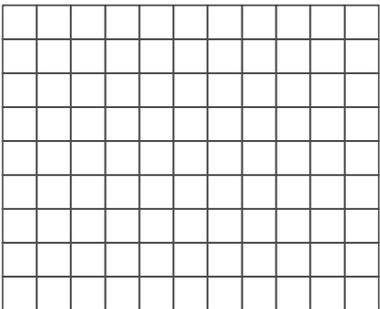
----- ✂

		
<input type="text"/> > 4000	2000 < <input type="text"/> < 4000	1500 < <input type="text"/> < 2000

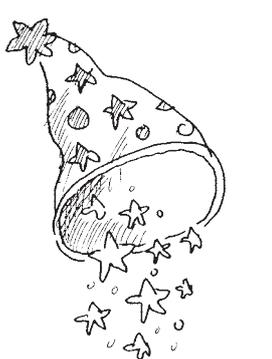




1000 < < 1500



< 1000



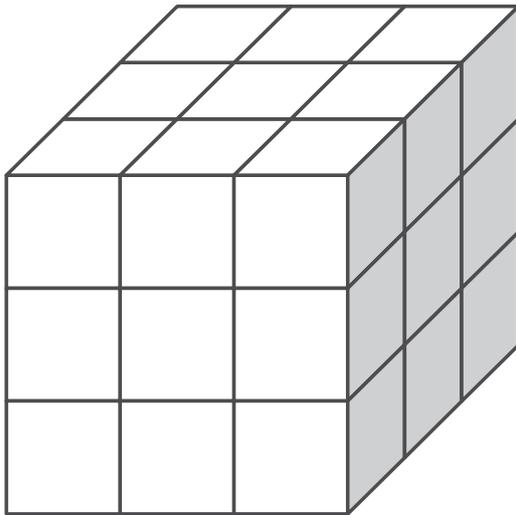
----- ✂

Zahlenzauber 4 – Lehrermaterialien (Ausgabe Bayern) © 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Würfel reparieren 1

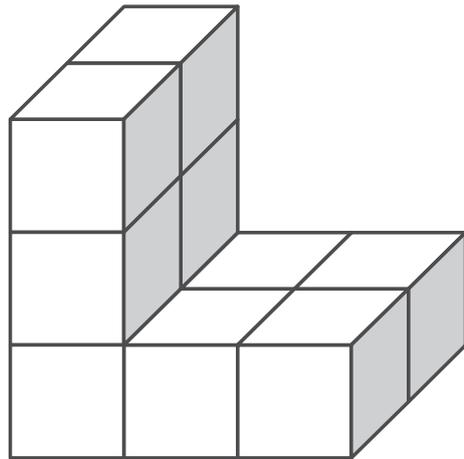
Karte 1

Baue diesen Würfel aus Bausteinen oder Steckwürfeln nach.



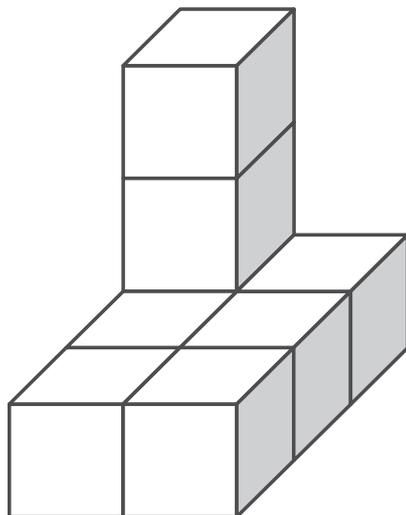
Karte 2

Baue diese Figur aus Bausteinen oder Steckwürfeln nach.
Wie viele Bausteine oder Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?



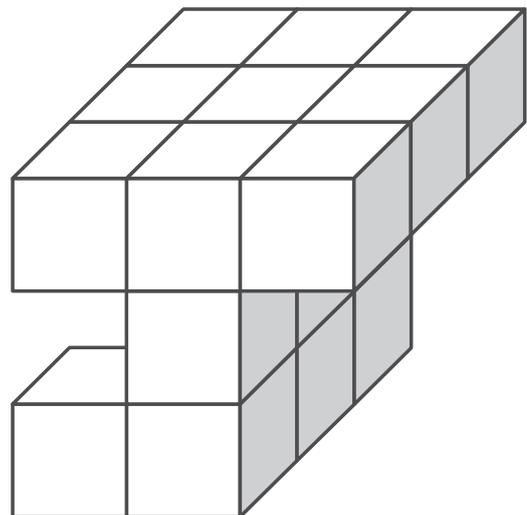
Karte 3

Baue diese Figur aus Bausteinen oder Steckwürfeln nach.
Wie viele Bausteine oder Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?



Karte 4

Baue diese Figur aus Steckwürfeln nach.
Wie viele Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?

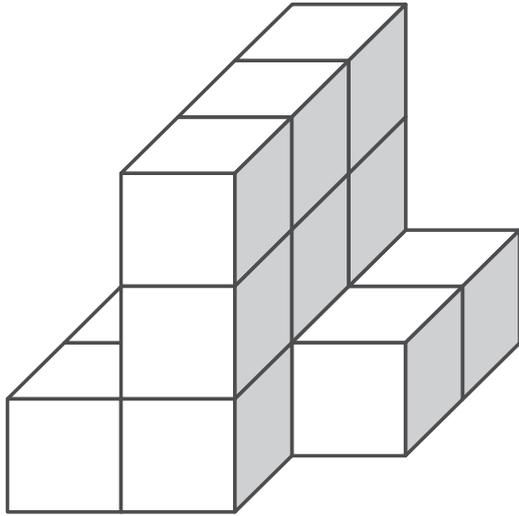


Würfel reparieren 2



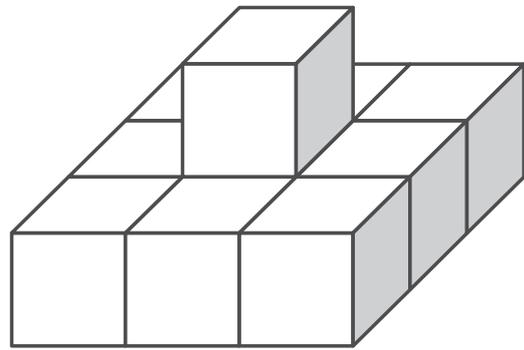
Karte 5

Baue diese Figur aus Bausteinen oder Steckwürfeln nach.
Wie viele Bausteine oder Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?



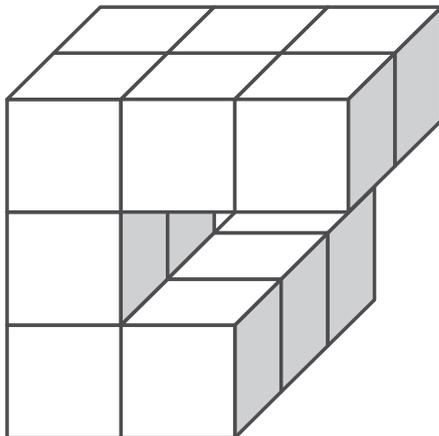
Karte 6

Baue diese Figur aus Bausteinen oder Steckwürfeln nach.
Wie viele Bausteine oder Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?



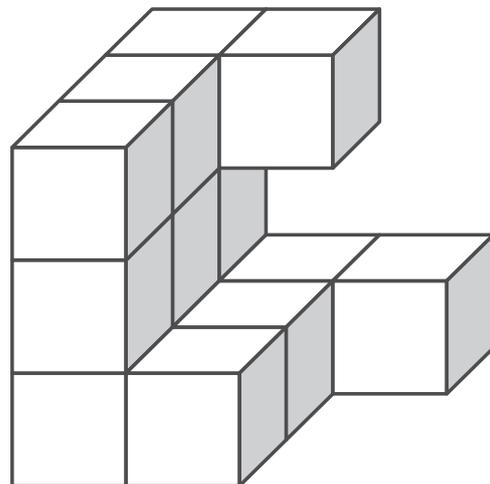
Karte 7

Baue diese Figur aus Steckwürfeln nach.
Wie viele Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?



Karte 8

Baue diese Figur aus Steckwürfeln nach.
Wie viele Steckwürfel musst du ergänzen, damit ein ganzer Würfel entsteht?

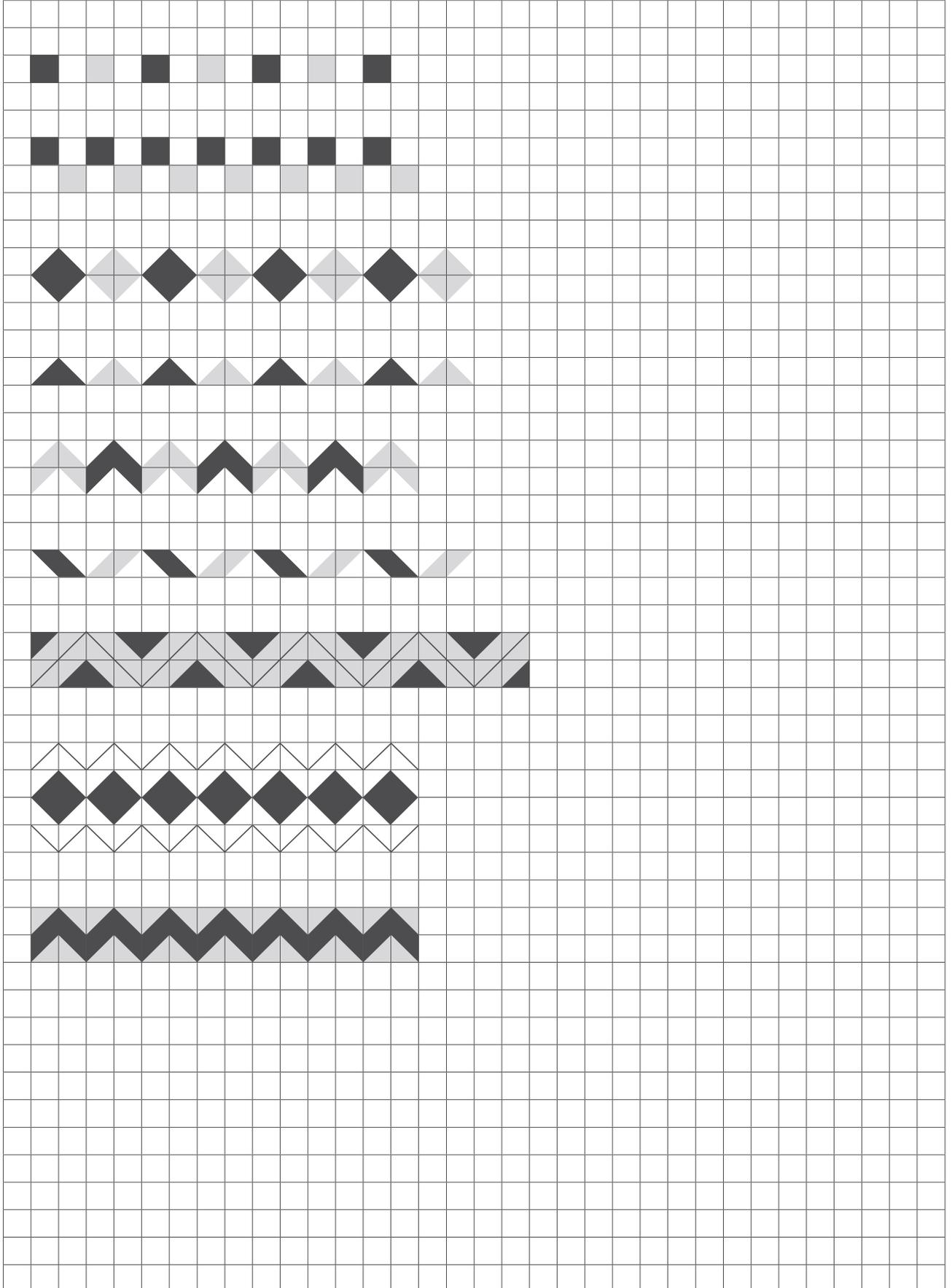


Name: _____

Datum: _____

Bandmuster zeichnen

Zeichne fertig. Erfinde eigene Bandmuster.



Zahlenzauber 4 – Lehrermaterialien (Ausgabe Bayern)
© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

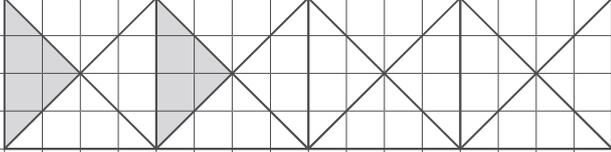
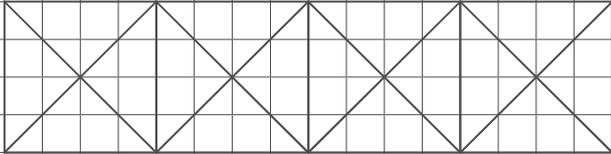
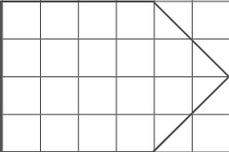
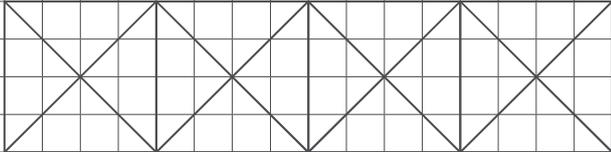
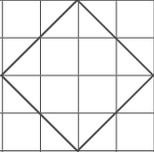
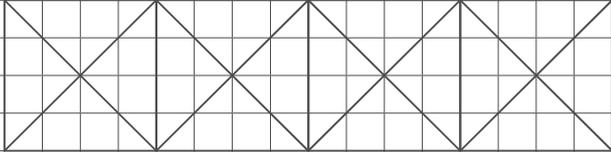
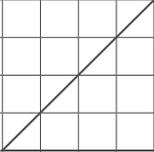
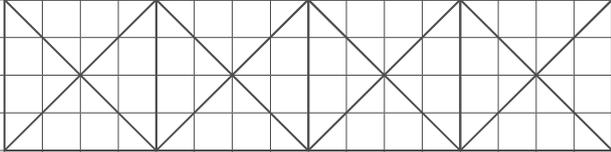
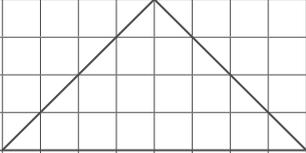
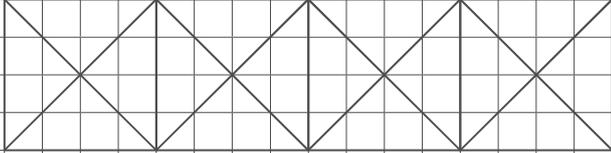
Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Name: _____

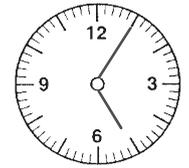
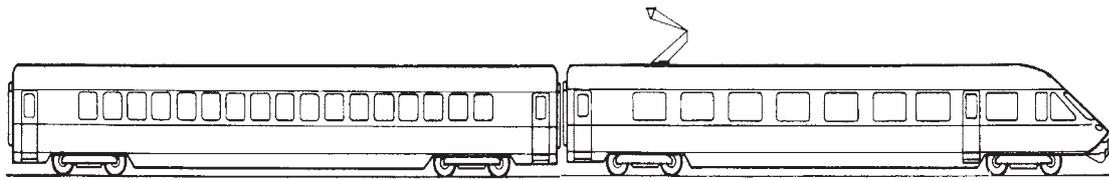
Datum: _____

Bandornamente

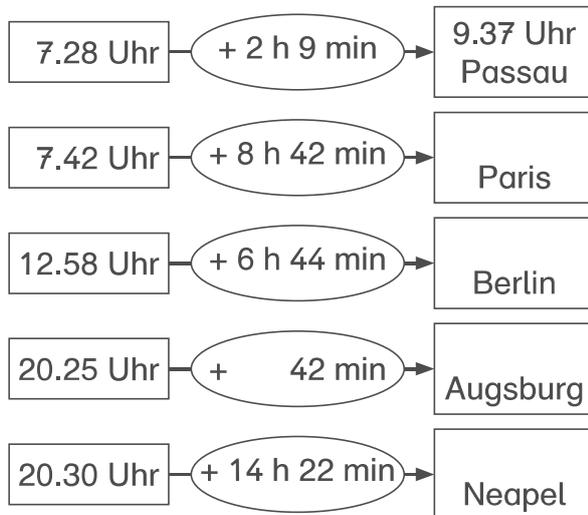
Figuren in Bandornamenten erkennen. Male die Figur im Ornament an.

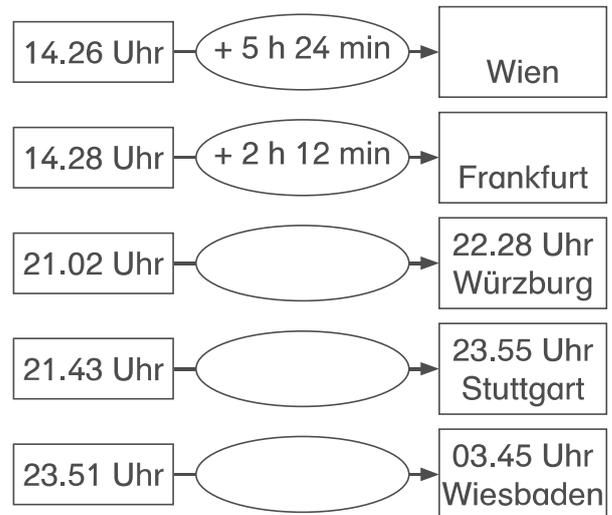
Mit der Bahn unterwegs



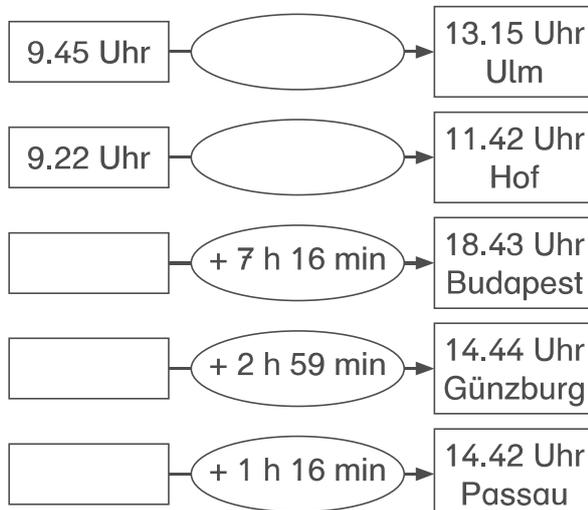
1.



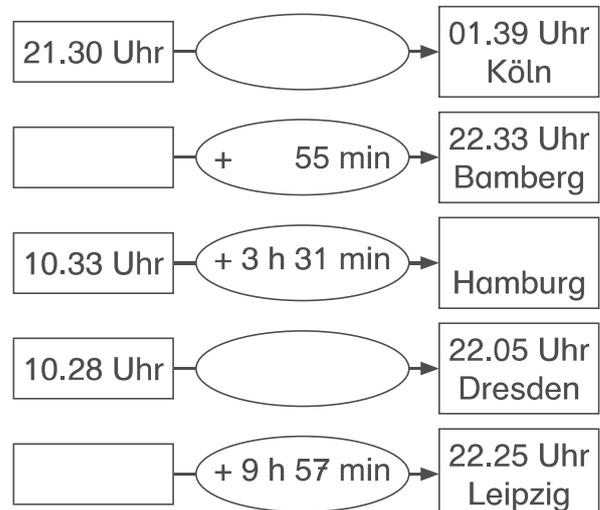
2.



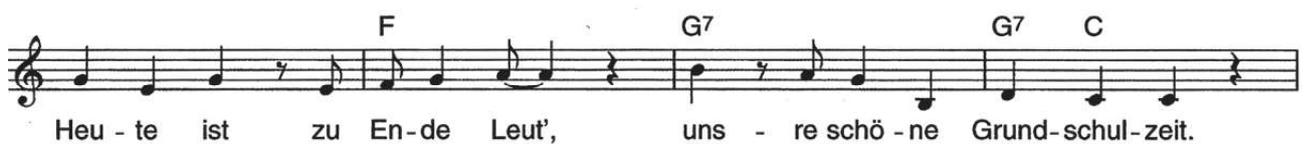
3.



4.



Lied: Wer hat an der Uhr gedreht?



gesprochen:

Heute ist nicht alle Tage,
Wir freun uns auf die
neue Schule,
keine Frage.



Gedanken zum Abschluss unserer Grundschulzeit

1. Als wir im September 2_____ mit einer großen Schultüte zum ersten Mal in die Schule gingen, waren wir stolz, endlich auch Schulkinder zu sein. Wir bewunderten die großen Viertklässler und staunten, was sie alles schon konnten und gelernt hatten. Jetzt sind wir die Viertklässler, ja für uns ist die vierte Klasse schon zu Ende, und wir stellen fest, dass die vier Jahre in der Grundschule _____ wie im Flug vergangen sind.
2. In den vier Jahren haben wir nicht nur Rechnen, Schreiben, Lesen und viele andere wichtige Dinge gelernt, wir haben auch Freunde gefunden, Feste und Geburtstage gefeiert, Ausflüge und Wanderungen gemacht. Wir haben viele Proben geschrieben und 7-mal ein Zeugnis erhalten. Das achte Zeugnis gibt es morgen. Wir haben aber auch viele Bücher gelesen, zahlreiche Hefte voll geschrieben, Bilder gemalt, Lieder gesungen, schöne Dinge gebastelt, viel Sport getrieben und auch Englisch gelernt.
3. Vier Jahre Grundschule, das waren 1 460 Tage. 760 davon waren Schultage. Das bedeutet, wir sind 1 520-mal unseren Schulweg gelaufen oder gefahren. Wir haben ungefähr 760 Stunden oder 31 Tage und 16 Stunden über den Hausaufgaben gesessen.
380 Stunden oder 15 Tage und 20 Stunden haben wir in den Schulpausen miteinander verbracht.
Insgesamt hatten wir in den vier Jahren 3952 Unterrichtsstunden, das waren 177840 Minuten oder 123 Tage und 12 Stunden an einem Stück.
4. 418 Unterrichtsstunden oder 13 Tage, 1 Stunde und 30 Minuten lang haben wir uns im Schulsport fitgemacht.
Wenn wir nur 1 Stunde am Tag ferngesehen haben, dann waren das in diesen vier Jahren 1 460 Stunden oder 60 Tage und 20 Stunden.
Wenn wir an jedem Schulvormittag $\frac{1}{2}$ Liter Wasser getrunken haben, dann waren das zusammen 380 Liter oder 45 Getränkekisten und 3 Flaschen.
Weil wir auch 760 Unterrichtsstunden oder 23 Tage und 18 Stunden Mathematik hatten, konnten wir alle diese Angaben auch selbst ausrechnen.
5. Aber jetzt freuen wir uns auf 45 Tage Ferien, das sind 1 080 Ferienstunden. Jede dieser 64 800 schulfreien Minuten werden wir genießen.
Doch vorher danken wir Schüler der vierten Klassen unseren Klassenlehrern/innen, allen Lehrkräften und dem/der Rektor/in für vier schöne Jahre in der Grundschule.

Danke, schöne Ferien und auf Wiedersehen!

(Vor bzw. nach jeder Aufgabe: Lied „Wer hat an der Uhr gedreht?“)

Super fit 9

1. a) In der Projektwoche „Gesunde Ernährung“ hat die Klasse 4a Milchflaschen verkauft: Am Montag wurden 15 Flaschen weniger verkauft als am Donnerstag, am Dienstag und am Mittwoch wurden gleich viele Flaschen verkauft, jeweils 5 mehr als am Montag. Am Freitag wurden 30 Flaschen verkauft, halb so viele wie am Donnerstag. Wie viele Flaschen wurden jeweils verkauft? Ergänze die Tabelle.

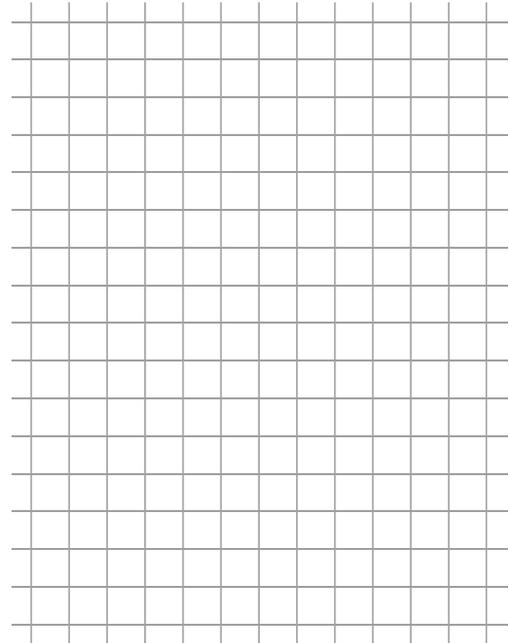
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Insgesamt

b) In einer Milchflasche sind 500 ml.
Wie viel ml Milch wurden insgesamt verkauft?
Rechne auch in Liter um.

c) Zudem mixen die Schüler Obstsmoothies.
In einem Becher sind 125 ml Flüssigkeit.
Insgesamt wurden 39 Liter Smoothies
verkauft. Wie viele Becher sind das?

d) Die Hälfte aller Becher wurde an den Tagen
Mo., Di., Mi. zu gleichen Teilen verkauft.
Die andere Hälfte am Do. und Fr. zu gleichen
Teilen. Berechne!

Mo	Di	Mi	Do	Fr



2. Andreas, Linus, Timo und Nico haben beim Fußballturnier der 4. Klassen insgesamt 15 Tore erzielt. Andreas hat 3-mal so viele Tore erzielt wie Timo. Linus hat nur halb so viele Tore geschossen wie Andreas. Timo hat zwei Tore erzielt, halb so viele wie Nico. Wie viele Tore hat jeder erzielt?

Andreas: _____

Linus: _____

Timo: _____

Nico: _____



3. Beim Sportfest der Parkschule haben die Eltern insgesamt 344 Brezen und Brötchen verkauft. Es waren 4-mal so viele Butterbrezen wie Käsebrötchen und 3-mal so viele Salamibrötchen wie Käsebrötchen.



Butterbrezen: _____

Käsebrötchen: _____

Salamibrötchen: _____



Name: _____

Datum: _____

Super fit 10

1. Denke dir eine 3-stellige Zahl und multipliziere sie mit 4. Addiere zum Ergebnis 10, dividiere die erhaltene Zahl durch 2 und subtrahiere vom Ergebnis das Doppelte deiner gedachten Zahl.

Probiere die Aufgabe auch mit anderen Zahlen aus.



2. Zahlenrätsel



$$\text{spider} \cdot \text{starfish} = 88880$$

$$\text{rocket} + \text{ice cream} + \text{fish} + \text{sunglasses} = \text{soccer ball}$$

$$\text{fish} : \text{starfish} = 13$$

$$\text{ice cream} \cdot \text{fish} = 62400$$

$$\text{fish} - \text{ice cream} = \text{starfish}$$

$$\text{rocket} \cdot \text{starfish} = 2400$$

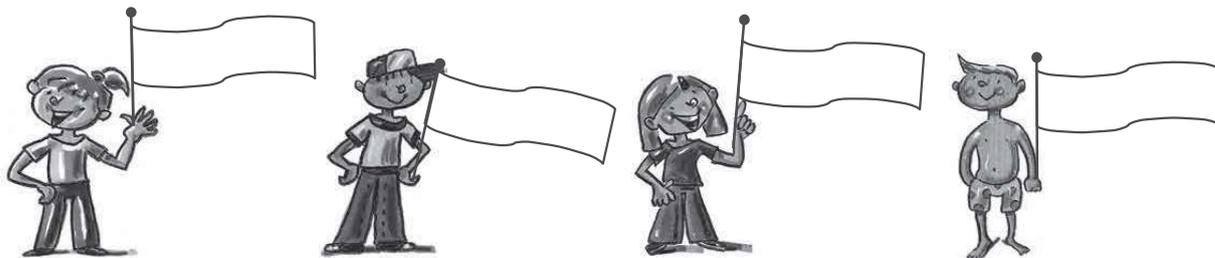
$$\text{spider} + \text{spider} = 8888$$

$$\text{seashell} - \text{spider} = 356$$

$$\text{seashell} : \text{starfish} = \text{ice cream}$$

$$\text{sunglasses} \cdot \text{sunglasses} - 20 = \text{rocket} + 4$$

3.



_____ mit _____ _____ mit _____ _____ mit _____ _____ mit _____

- a) Tobias hat den längsten Reiseweg. Er benutzt nicht das Schiff.
- b) Das Kind, das nach Amerika fliegt, ist kein Mädchen.
- c) Peter steht nicht in der Mitte. Er macht Ferien in Europa.
- d) Annika muss im Urlaub Französisch sprechen. Sie nimmt nicht das Fahrrad.
- e) Direkt neben Peter steht Sabine.
- f) Das Kind, das nach Österreich fährt, benutzt ein Transportmittel, das ohne Treibstoff auskommt.
- g) Tobias besucht in seinem Land die Stadt New York.
- h) Das Kind, das nach Griechenland fährt, benutzt das Schiff. Peter benutzt das Fahrrad, würde aber lieber wie Tobias fliegen.
- i) Ein Kind fährt mit Oma & Opa im Auto nach Paris.

Name: _____ Datum: _____

Super fit 9 – Lösungen

1. a) In der Projektwoche „Gesunde Ernährung“ hat die Klasse 4a Milchflaschen verkauft. Am Montag wurden 15 Flaschen weniger verkauft als am Donnerstag, am Dienstag und am Mittwoch wurden gleich viele Flaschen verkauft, jeweils 5 mehr als am Montag. Am Freitag wurden 30 Flaschen verkauft, halb so viele wie am Donnerstag. Wie viele Flaschen wurden jeweils verkauft? Ergänze die Tabelle.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Insgesamt
45	50	50	60	30	235

b) In einer Milchflasche sind 500 ml. Wie viel ml Milch wurden insgesamt verkauft? Rechne auch in Liter um.

b) $235 \cdot 500 = 117500$ ml
 $117500 : 1000 = 117,5$ l

c) Zudem mixen die Schüler Obstsmoothies. In einem Becher sind 125 ml Flüssigkeit. Insgesamt wurden 39 Liter Smoothies verkauft. Wie viele Becher sind das?

c) $125 \cdot 8 = 1000$ ml
 $39 \cdot 8 = 312$

d) Die Hälfte aller Becher wurde an den Tagen Mo., Di., Mi. zu gleichen Teilen verkauft. Die andere Hälfte am Do. und Fr. zu gleichen Teilen. Berechne!

Mo	Di	Mi	Do	Fr
52	52	52	78	78

Es wurden 312 Becher verkauft.
d) $312 : 2 = 156$
 $156 : 3 = 52$
 $156 : 2 = 78$

2. Andreas, Linus, Timo und Nico haben beim Fußballturnier der 4. Klassen insgesamt 15 Tore erzielt. Andreas hat 3-mal so viele Tore erzielt wie Timo. Linus hat nur halb so viele Tore geschossen wie Andreas. Timo hat zwei Tore erzielt, halb so viele wie Nico. Wie viele Tore hat jeder erzielt?

Andreas: 6
Linus: 3
Timo: 2
Nico: 4



3. Beim Sportfest der Parkschule haben die Eltern insgesamt 344 Brezen und Brötchen verkauft. Es waren 4-mal so viele Butterbrezen wie Käsebrötchen und 3-mal so viele Salamibrötchen wie Käsebrötchen.

Butterbrezen: 172
Käsebrötchen: 43
Salamibrötchen: 129



Name: _____ Datum: _____

Super fit 10 – Lösungen

1. Denke dir eine 3-stellige Zahl und multipliziere sie mit 4. Addiere zum Ergebnis 10, dividiere die erhaltene Zahl durch 2 und subtrahiere vom Ergebnis das Doppelte deiner gedachten Zahl.

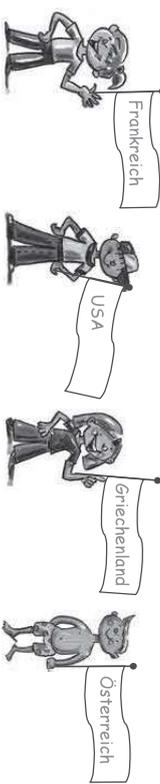
Zum Beispiel:

4	2	8	·	4	=	1	7	1	2		
1	7	1	2	+	1	0	=	1	7	2	2
1	7	2	2	·	2	=	3	4	4	4	
1	7	2	2	·	2	=	3	4	4	4	



2. Zahlenrätsel

$12 \cdot 20 = 240$ $632 \cdot 10 = 6320$ $4800 \cdot 5 = 24000$ $260 \cdot 10 = 2600$ $20 \cdot 222 = 4440$ $120 \cdot 10 = 1200$
 $88880 : 8 = 11110$ $62400 : 8 = 7800$ $8888 : 8 = 1111$ $2400 : 6 = 400$ $356 : 4 = 89$ $20 = 20$
 $8888 : 8 = 1111$ $62400 : 8 = 7800$ $8888 : 8 = 1111$ $2400 : 6 = 400$ $356 : 4 = 89$ $20 = 20$

3. 

- Annika mit Auto Tobias mit Flugzeug Sabine mit Schiff Peter mit Rad
- Tobias hat den längsten Reiseweg. Er benutzt nicht das Schiff.
 - Das Kind, das nach Amerika fliegt, ist kein Mädchen.
 - Peter steht nicht in der Mitte. Er macht Ferien in Europa.
 - Annika muss im Urlaub Französisch sprechen. Sie nimmt nicht das Fahrrad.
 - Direkt neben Peter steht Sabine.
 - Das Kind, das nach Österreich fährt, benutzt ein Transportmittel, das ohne Treibstoff auskommt.
 - Tobias besucht in seinem Land die Stadt New York.
 - Das Kind, das nach Griechenland fährt, benutzt das Schiff. Peter benutzt das Fahrrad, würde aber lieber wie Tobias fliegen.
 - Ein Kind fährt mit Oma & Opa im Auto nach Paris.